Kreistag Nordwestmecklenburg
Ausschuss für Entwicklung des ländlichen Raumes, Umwelt und Landwirtschaft

Landkreis Nordwestmecklenburg · Postfach 1565 · 23958 Wismar

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

P r o t o k o l l
der 12. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Entwicklung des ländlichen Raumes, Umwelt und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 01.10.2026
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	**23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3, Malzfabrik, Darre**

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzende/r
Herr Jörg Haase

Ausschussmitglieder
Frau Astrid Kornas
Herr Dr. Falk Pollehne
Herr Roy Rieck
Frau Janet Schröder
Herr Gerrit Uhle

Stellvertreter

Herr Michael Pagel	Vertretung für Herrn Rico Greger
Herr van Jan van Leeuwen	Vertretung für Herrn Gerhard Rappen

nicht anwesend:

Ausschussmitglieder

Frau Judith Balck	
Herr Rico Greger	
Herr Tilo Gundlack	
Herr Andre Hirndorf	entschuldigt
Herr Gerhard Rappen	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.06.2026
6. Instandhaltung und Pflege kreiseigener Radwege und sich daraus ergebende Notwendigkeiten
7. Umstellung des Sammelsystems für Papier/Pappe auf Umleerbehälter; Abfallwirtschaftsbetrieb LK NWM
8. Auswertung der Befragung zur Gewinnung weiterer Mitglieder für den Landschaftspflegeverband und die sich daraus ergebene Schlussfolgerung
9. Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Sitzung wird eröffnet.
Die ordnungsgemäße Ladung wird bestätigt.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es gibt keine Anmerkungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	
Enthaltung:	2

zu 4 Einwohnerfragestunde

Keine Gäste anwesend.

zu 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.06.2026

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Es gibt keine Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	
Enthaltung:	2

zu 6 Instandhaltung und Pflege kreiseigener Radwege und sich daraus ergebende Notwendigkeiten

Herr Treumann führt persönlich zum TO aus.
Es werden wöchentlich Kontrollen des 80 km langen Radwegstrecke durch die Kreisstraßenmeisterei im Hinblick auf die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt.

Herr Treumann führt zudem aus, dass größere Schadensbilder, bei denen eine Instandhaltung länger auf sich warten lässt, auf Schäden durch Wurzelwerk trotz Wurzelsperren und anderen Pflanzenwuchs (Ackerschachtelhalm) zurückzuführen sind. Das Fachgebiet Straßenbau kümmert sich um die Sanierung, welche jedoch aufgrund des Wurzelaufbruches problematisch ist, da gesetzlich geschützte Bäume bei Sanierungsmaßnahmen rechtswidrig beschädigt werden.

Aufgrund Nachfrage von Herrn Piankowski führt Herr Treumann führt aus, dass die Instandhaltungskosten in Höhe von 1.000 €/km vergleichbar mit denen einer Kreisstraße sind.

Herr Pollehne erkundigt sich nach der Auslastung der Radwege. Herr Treumann erläutert, dass eine verstärkte Nutzung festzustellen sei. Ein Großteil des Radwegnetzes sei jedoch als freiwillige Leistung, unter anderem für touristische Zwecke, errichtet worden und werde daher nicht in größerem Umfang genutzt.

Hr. Pollehne fragt nach dem Procedere zur Kosteneintreibung für die Sanierung von Schäden im Zusammenhang mit Landwirtschaftsbetrieben. Herr Treumann teilt mit, dass versucht werde, die Kosten entsprechend einzutreiben. Oftmals sei jedoch kein Verursacher feststellbar, weshalb die Sanierungskosten von Landkreis getragen werden.

Herr van Leeuwen sprach an, dass es seit einiger Zeit ein Schreiben vom Landkreis gäbe, in dem der Landkreis seine Zustimmung zum Bau von Radwegen an Kreisstraßen nur noch erteilen würde, wenn hierzu ein Vertrag geschlossen würde, in dem die Pflege und Instandhaltung des Radweges für 20 Jahre von den Gemeinden übernommen wird und im Anschluss nach den 20 Jahren im vollsanierten Zustand (komplette Deckensanierung) an den Landkreis übergeben werde. Herr van Leeuwen sah hierin eine doppelte Anforderung, da der Radweg, wenn er 20 Jahre ordentlich in Stand gehalten wurde, nach Ablauf der Zeit keine neue Decke benötige. Im Verlauf der folgenden Diskussion ergab sich, dass nur wenige Radwege an Kreisstraßen auf Grund der Nutzungszahlen, das zwingende Erfordernis begründeten, einen separaten Radweg zu bauen. Alle Radwege, die dieses Erfordernis nicht hätten, würden laut Herrn Treumann unter freiwillige Leistungen fallen und könnten somit von der Gemeinde als solche auch im eigenen Ermessen gebaut, gepflegt und betrieben werden. Eine Übertragung dieser als freiwillige Leistung z.B. um die touristische Infrastruktur oder einfach den alltagsradverkehr zu fördern, gebauten Radwege an den Landkreis, wäre nicht erforderlich. Herr van Leeuwen bat in diesem Zusammenhang um einen Vertragsentwurf.

zu 7 Umstellung des Sammelsystems für Papier/Pappe auf Umleerbehälter; Abfallwirtschaftsbetrieb LK NWM

Herr Frenz führt zum Tagesordnungspunkt aus.
Die Firma Gollan führt die Abfuhr von Papier/Pappe durch. Aufgrund des gestiegenen Aufkommens/Volumens, zum Beispiel durch die vermehrte Entsorgung von Kartons aus dem Onlinehandel, müssten Depotcontainer häufiger und vorallem mit Hilfe eines Krans geleert werden. Zudem sei der Austausch einiger Depotcontainer erforderlich, wobei die Beschaffungskosten hierfür sehr hoch sind.

Herr Frenz bittet den Ausschuss um Zustimmung, mit der Firma Gollan in Verhandlungen treten zu dürfen. Gegenstand sollen Absprachen zu Änderungen der Sammeltouren sowie die Einholung von Preisen sein. Ziel ist es, die Depotcontainer auf entsprechende Umleerbehälter umzustellen, damit auch die Standard-Pressfahrzeuge die Sammelplätze anfahren können. Dadurch soll die Entsorgung von Papier und Pappe erleichtert und die nunmehr

erforderlichen Touren vermieden werden. Die Prüfung der Umstellung verursacht keine Kosten. Nach Einholung von Details, trägt Herr Frenz wieder im Ausschuss zur Thematik vor.

Herr Pagel merkt an, dass die Sammelplätze hinsichtlich ihrer Anfahrbarkeit auf ausreichend Platz geprüft werden sollen.

Herr Rieck merkt an, dass Umleerbehälter mit beispielsweise Rollen und großen Einfüllöffnungen die Gefahr von Vandalismus erhöhen und damit Mehrkosten verursachen könnte.

Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass Herr Frenz wie vorab besprochen, Kontakt zur Firma Gollan aufnimmt und zu einem späteren Zeitpunkt im Ausschuss weitere Details vorträgt. Neben dem wirtschaftlichem Aspekt werden auch die zuvor angemerkten Themen entsprechend Berücksichtigung finden.

zu 8 Auswertung der Befragung zur Gewinnung weiterer Mitglieder für den Landschaftspflegeverband und die sich daraus ergebene Schlussfolgerung

Hr. Dr. Finke führt zum Tagesordnungspunkt aus.
Es wird angeregt, die Mitgliedschaft des Landkreises im LPV zu beenden und die dadurch frei werdenden Mittel in Höhe von 12.000,00 € (Mitgliedsbeitrag) anderweitig zu verwenden.

Vorgesehen ist, die Ressourcen des Landkreises für eine noch zu gründende Naturschutzstation „Hotspot 28“ im Rahmen des Programms „Hotsport-Region für biologische Vielfalt“ einzusetzen. Das Programm wird vom Land M-V gefördert und ehrenamtlich getragen.
Der Landkreis gründet keine eigene Vereinsstruktur. Ziel ist vielmehr, entsprechende Projekte im Landkreis Nordwestmecklenburg im Rahmen des Hotspot-Programms umzusetzen. Bis es so weit ist, sollen dem ALUL, Projekte vorgestellt werden, wobei dieser dann bestimmt, für welche dieser Projekte die dann frei gewordenen Mittel eingesetzt werden.

Hr. Rieck fragt, ob der NABU mit eingebunden werden könnte.
Bereits in der letzten Sitzung sei festzustellen gewesen, dass innerhalb der Organisation NABU Spannungen bestünden, die der eigentlichen Aufgabe des Naturschutzes entgegenstehen könnte. Der Landkreis wolle daher davon Abstand nehmen.

zu 9 Informationen und Anfragen

Keine Informationen/Anfragen.

Datum:

Jörg Haase
Vorsitzender

Protokollführer/in